

Wie aus Schützen singende Spanier werden

Chorvereinigung Schimborn Den munteren Weinfest-Wettstreit der Ortsvereine gewinnt knapp der Spielmannszug

Mömbris-Schimborn "In der Musik gibt es kein Duell. Da heißt es, gemeinsam im Takt bleiben, auf die Partner hören. Deshalb haben wir uns für das zehnte Weinfest eine Premiere einfallen lassen - den Chorwettbewerb der Ortsvereine", begrüßte Erhard Glaab, Vorsitzender der Chorvereinigung Schimborn, die Gäste am Sonntagnachmittag in der nahezu voll besetzten Schulturnhalle.

Angemeldet hatten sich fünf Vereine, da aber die Fußballer zu einem Auswärtsspiel antreten mussten, konnten sie sich erst weit nach der Siegerehrung außer Konkurrenz präsentieren. Jeder der anderen vier Ortsvereine stellte einen Juror, der die eigenen Sängerinnen und Sänger selbstverständlich nicht bewerten durfte, und schickte seine Teilnehmer mit zwei Liedern ins Rennen.

Die kleine Nachtforelle Der Musikverein begeisterte mit klassischem Chorgesang. Dafür hatten sie "Eine kleine Nachtforelle" von Wolfgang Amadeus Mozart und den Evergreen "Ich hab das Fräulein Helen baden gesehen" von den Comedian Harmonists einstudiert.

Die musikalisch Begabten vom St. Jakobusverein, dem Trägerverein des Kindergartens, holten zur Verstärkung Kaplan Mariusz Kowalski auf die Bühne und schmetterten, versehen mit einer kleinen Choreographie, "Der Löwe schläft heut Nach" und ein Vorschulkinderlied.

Höhepunkt fürs Auge war der Auftritt der Männer vom Schützenverein, denn als feurige Spanier machten sie bei "La Cucaracha" eine so gute Figur, dass sie sich traute, die "Schöne Isabella von Kastilien" anzubeten.



Die Männer vom Spielmanns- und Fanfarenzug legten dagegen mit Stabführerin Rosi Junker bei "Honolulu" eine flotte Sohle aufs Parkett.



Beim Auszählen der Bewertungsbogen sicherte sich der Schützenverein mit 43,5 von 60 Punkten den dritten Platz. Musikverein und Spielmannszug hatten jeweils 48 Punkte, so dass das Lied mit der höchsten Tageswertung ausschlaggebend war für den Titelgewinn. Und das war "She's got" vom Spielmannszug, dessen Gesangsmannschaft auch die Wiederholung mit Bravour meisterte